

# Von Ohnmacht zu solidarischer Politik?

Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann

**Dienstag, 10. März 2026, 18 Uhr**  
**Gewerkschaftshaus Mannheim,**  
**Otto-Brenner-Saal**



Bildquelle: Sheela Ahuja

**Vortrag und Diskussion mit  
Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja**

**Professorin für die Soziologie von Arbeit,  
Unternehmen und Wirtschaft,  
Universität Göttingen**

Wer in Arbeitswelt und Gesellschaft hinschaut, erlebt in den letzten Jahren ein zunehmendes Gefühl von Ohnmacht bei vielen Menschen:

**„Die da oben herrschen über uns hier unten. Wir können nichts tun.“**

Geschürt wird diese Ohnmacht von einer Angst um den Arbeitsplatz, die Erfahrung von Fremdbestimmung, Leistungsdruck, Durchsetzung eines „Rechts des Stärkeren“ sowie von zunehmend behinderter oder schon vollständig fehlender Ausübung von Grund- und Menschenrechten. Auch unter den verschiedenen Gruppen lohnabhängig Beschäftigter steigt die Konkurrenz und verstärkt eine Kluft zwischen ihnen.

So analysiert Nicole Mayer-Ahuja, Arbeitssoziologin an der Universität Göttingen, den stetig weiter wachsenden Druck auf lohnabhängig Beschäftigte unter den Bedingungen der kapitalistischen Wirtschaftsweise. Aus dieser Analyse heraus stößt sie Überlegungen dazu an, wie eine bessere und gerechtere Welt möglich ist, die sich in Solidarität aufmacht, eine positive Zukunft zu gestalten.



Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt in Mannheim und des 10-jährigen Bestehens des Überbetrieblichen Solidaritätskomitees Rhein-Neckar kommt Nicole Mayer-Ahuja nach Mannheim und bringt ihre Überlegungen in die Diskussion ein.

Beschrieben hat sie ihre Erkenntnisse und Überlegungen in „Klassengesellschaft akut. Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann“, erschienen im Verlag C.H. Beck, 2025.

**Dienstag, 10. März 2026, 18 Uhr**  
**Gewerkschaftshaus Mannheim, Otto-Brenner-Saal**  
**(Eingang Carl-Garnier-Ufer)**

Eine Kooperation von DGB Nordbaden, IG Metall Mannheim, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara und Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar.